**Kreuzfahrtbericht ART 130**

**11.02. - 07.03.2016**

**„Entdeckerfahrt Australien & Taiwan“**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **11.02.** | **Auckland** |  |  |  | 21.06 |
| **12.02.** | **Auckland** |  | 20.00 |  |  |
| **13.02.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **14.02.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **15.02.** | **Auf See** |  |  | 07.36 |  |
| **16.02.** | **Sydney** | 08.00 |  |  | 18.06 |
| **17.02.** | **Sydney** |  | 18.00 |  |  |
| **18.02.** | **Auf See** |  |  | 06.42 | 18.42 |
| **19.02.** | **Brisbane** | 08.00 | 18.00 |  |  |
| **20.02.** | **Auf See** |  |  | 06.18 | 13.54 |
| **21.02.** | **Hamilton Cove** | 07.00 | 14.00 | 07.48 | 22.06 |
| **22.02.** | **Cairns** | 09.00 | 20.00 |  |  |
| **23.02.** | **Auf See** |  |  | 06.30 | 18.18 |
| **24.02.** | **Port Moresby** | 08.00 | 18.00 |  |  |
| **25.02.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **26.02.** | **Auf See** |  |  | 12.18 | 18.42 |
| **27.02.** | **Saumlaki (Banda Neira)** | 08.00 | 14.00 | 07.30 | 19.06 |
| **28.02.** | **Ambon** | 12.00 | 18.00 |  |  |
| **29.02.** | **Auf See** |  |  |  |  |
| **01.03.** | **Auf See** |  |  | 08.12 | 16.54 |
| **02.03.** | **Puerto Princesa** | 11.00 | 18.00 | 07.18 | 16.30 |
| **03.03.** | **Coron** | 09.00 | 16.00 | 07.12 | 20.00 |
| **04.03.** | **Manila** | 08.00 | 20.00 |  |  |
| **05.03.** | **Auf See** |  |  | 06.54 | 16.06 |
| **06.03.** | **Kaohsiung** | 08.00 | 17.00 | 06.42 |  |
| **07.03.** | **Keelung** | 09.00 |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **Gleiss** | Thomas | **CD** | 16/12/2015 | 27/03/2016 | 5379 |
| **2** | **Hofer** | Jörn | **ASS. CD, Durchsagen** | 11/10/2015 | 10/05/2016 | 5237 |
| **3** | **Schortje** | Yvonne | **Sekretariat** | 15/01/2016 | 07/03/2016 | 5240 |
| **4** | **Koll** | Wolfgang | **BRB Leitung** | 20/11/2015 | 27/03/2016 | 5234 |
| **5** | **Luderer** | Susan | **BRB** | 15/01/2016 | 27/03/2016 | 5243 |
| **6** | **Patschke** | Konstantin | **BRB** | 11/02/2016 | 10/06/2016 | 5242 |
| **7** | **Bogoslaw** | Susanne | **KFB** | 14/01/2016 | 18/04/2016 | 5235 |
| **8** | **Abdelazim** | Sayed | **Gold & Silber, Info, Lager, Kino** | 22/12/2015 | 10/06/2016 | 5497 |
| **9** | **Strohmaier** | Max | **BB, Hospital 2, WEDDING** | 15/01/2016 | 10/05/2016 | 5499 |
| **10** | **Auras** | Karin | **TV, Hospital 1** | 20/11/2015 | 18/04/2016 | 5241 |
| **11** | **Rüdiger** | Corinna | **BRB** | 04/12/2015 | 07/03/2016 | 5496 |
| **12** | **Von Wedel Gerlach** | Corina | **Entertainment 2, Kontaktperson TV** | 16/12/2015 | 18/04/2016 | 5487 |
| **13** | **Drunagel** | Daniela | **Sport & Animation** | 18/12/2015 | 27/03/2016 | 5495 |
| **14** | **Stedtfeld** | Moritz | **Animation, Sport** | 22/12/2015 | 10/05/2016 | 5494 |
| **15** | **Breitbarth** | Bianca | **LGI, Info** | 28/01/2016 | 07/03/2016 | 3008 |
| **16** | **Groeber** | Rainer | **Entertainment 1** | 15/01/2015 | 18/04/2016 | 4608 |
| **17** | **Wagner** | Uwe | **Information** | 14/01/2015 | 07/03/2016 | 5236 |
| **18** | **Wallisch** | Bernd | **SEK 2, Screens, VNM** | 15/01/2016 | 18/04/2016 | 4628 |
| **19** | **Grimmelsmann** | Askan | **Animation u. Bibliothek, VNM** | 15/01/2016 | 18/04/2016 | 4630 |

**Kapitän**: Morten A. Hansen

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Winfried Koller

**Gruppen:** Reise Riese mit 6 Personen

**Kommentar zur Route**

Mit 24 Tagen der zweitlängste Teilabschnitt der Weltreise. Viel weiter konnten unsere Gäste keinen längeren Flug zur Anreise wählen. Die großen Erwartungshaltungen mit Auckland und Sydney wurden sicherlich erfüllt, allerdings ließen die Liegeplätze in Sydney und Brisbane zu wünschen übrig. Whitsunday stellt bei Besuch von mehreren Kreuzfahrtschiffen ein Problem da. Vielleicht sollte man Townsville alterniativ dazu probieren und eins unserer Schiffe dort hinschicken. Papua Neuguinea und Port Moresby verändern sich im Moment durch boomende Gasgeschäfte. Es gibt keine Straße die nicht neuasphaltiert wird, aber nach dem so zivilisierten Australien waren neben Papua Neuguinea Indonesien und auch die Philippinen ein traumhaftes Erlebnis.

**Auckland**

Traumhafter Liegeplatz vor dem Stadtzentrum. Unproblematischer Passagieraustausch. Wir konnten das Hafenterminal nutzen.

**Sydney**

Der Liegeplatz war hinter der Harbour Bridge mit Fährtransfer zur Oper. Traumhaftes Ein- und Auslaufen. Gute Ausflugsabwicklung.

Kein Shuttle angeboten. Lokaler Shuttle (2 Kleinbusse) nach Balmain zur Fähre Ende Darling Street. Fuhren nur bis ca 16.00 Uhr. Bitte immer beim Hafenagenten / Agentur im Vorfeld anfragen. Keine Auslaufmelodie und Durchsagen im Hafen. Bei Ausfahrt erst am Peackock Point!. Fährdienst hinter dem Schiff alle 40 Minuten zum Cirkular Quey. 9 AUS $ pro Strecke. Verkehr besonders zu Stoßzeiten sorgt mitunter auf den Straßen für Stau.

**Brisbane**

Der Liegeplatz war 40 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Wir organisierten kostenlose Shuttlebusse und taten so, als wäre es normal. Positive Gästeresonanz, schöne Ausflüge.

ART 2016 Shuttle kostenfrei von Fisherman Island in die Stadt angeboten. Ca 40 min Fahrt.

3 Busse zeitversetzt eingesetzt. Anmeldungen schon vorher auf Buchungsblatt um Planungs-sicherheit zu bekommen. ca 14 Gäste wußten davon nichts und wollten mitfahren -Hat geklappt.

**Hamilton Cove**

Wir nahmen den Liegeplatz bei Moll-Harbour ein. Das Ausflugsboot legte an MS Artania an. Die privaten Landgänger fuhren wir mit Tenderbooten (ca. 35 Minuten Tenderbootweg) an Land und weiter mit einem Shuttlebus. Aufgrund der Beschwerlichkeit des privaten Landgangs genügten dieTenderboot und Shuttlebuskapazitäten aus.

Lokale Tenderboote 17000 AUS Dollar pro Stück. Zu weit für eigene Tender. Deshalb Shute Harbour mit Ankern in Port Molle. 3.2.sm. Eigene Tender durften nicht in Hamilton Cave eingesetzt werden - wohl aber in Port Molle (Pro Strecke 35-40 min). In Shute Harbour Shuttle kostenfrei für die Gäste nach Airlie Beach angeboten. Gäste hatten feste Hin- und Rückfahrt. Anmeldung für Transfer schon auf dem Buchungsblatt (verbindliche Zahlen!). Ausflug mit lokalem Boot. Zweites bestelltes Boot (75 Plätze) konnte nicht mit Ausfluggästen bestückt werden. Deshalb dem Crew Welfare Fund weiterverkauft.

**Cairns**

Schöner Abschluss der australischen Häfen. Wiedereinschiffung des Ayers Rock Ausfluges.

Shuttle zum Shopping Center. Beim Anlegen des Ausflugsbootes Reef Magic gab es ein "Drama", denn es dauerte 45 min. bis die Gangway auf Deck 2 angebracht war, so dass die Ausflugsgäste zum Great Barrier Reef direkt auf die Reef Magic umsteigen konnten.  Auch im Vorfeld gab es schon einen regen Schriftverkehr. In diesem ging es um Sicherheitsfragen (spezielle Scheine, Formulare usw bürokratisch schwierig) . Ein Flug mit einem Wasserflugzeug (inkl Landung und "Badepause") wäre sicherllich der Hammer.

**Port Moresby**

Ein Teil unserer Gäste war ob der Armut des Landes teilweise überfordert. Man versuchte es uns seitens der Agentur und der Einwohner so schön wie möglich zu machen. Mit entsprechender Vorbereitung ist Port Moresby ein mehr als lohnendes Ziel.

Der Lotse kam eine Stunde verspätet. Ein Geldwechsler kam mit seperatem Boot an Bord. Dollars und Euro in lokale Währung gewechselt. Die Gäste wurden informiert keine Wertsachen an Land zu nehmen. Ausflüge ok. Desinfektion von Souvenirs bei Rückkehr. Ein lokaler kostenloser Shuttle zum Tierpark (3 Dollar Eintritt), eine Stunde Aufenthalt, danach Rückfahrt für max 25 Gäste wurde angeboten. Die Hochlandtour kam 90 Minuten zu spät zurück. Sehr wenig Zeit unterwegs. Besser das nächste Mal mit Lunchboxen statt Mittagessen. Folklore begrüßte uns bunt angemalt. Links gehts zum Shopping Zenter, rechts "in die Stadt" – gefährlich lt. Lotse und Agentur!!!

**Banda Neira**

Eines der letzten Paradise entsprechend neugierig und liebevoll hat man uns hier empfangen. Sehr sehr gute Gästeresonanz.

15 Minuten Tenderweg!!! Sehr einfaches Städchen. Schöne kleine Festung 15 min vom Hafen. Erste Gäste bekamen an der Tenderpier eine Kokosnuss - eine Spende wurde hierfür allerdings erwartet. Rundfahrten auf dem Sozius eines Mopeds für 5-10 Dollar pro 45 min. Sehr freundliche Menschen. Möglichst Schultern bedecken. Islam respektieren.

**Ambon**

Wunderbare Begrüßungszeremonie, große Plakate mit Herzlich Willkommen “Gäste of MS Artania”. Auch hier sehr sehr gute Gästeresonanz auf die angebotenen Ausflüge und die Freundlichkeit Ambonds.

Willkommenszeremonie mit Kapitän. Und Folklore. Abschied mit "Atemlos". Stadt zu Fuß einfach zu erreichen. In der Nähe kein Strand.

**Puerto Princesa**

Nach dem Anlaufen von MS Artania von Puerto Princesa sind unsere Gäste sicher, das die schönsten Strände der Welt auf den Philippinen liegen. Teilweise schwierig, aber es ist gelungen Bundesdeutsche Konfektionsgrößen in philipinische Ausflugsboote zu platzieren.

Landgangskarte. Vor Abfahrt aus dem letzten philippinischen Hafen wieder abzugeben. Im Hafen darf man nicht laufen. Shuttle Mini Busse 4 x 10. Ausflugsbusse durften zum Schiff für die Abholung. Freundliche Begrüßung mit Musik und Tanz.

**Coron**

10 min Tenderweg. Es gab Fender an der Tenderpier und leicht abschüssige Pier. Es musste eine ca 5-6 m lange Gangway mit einem Geländer (40 cm breit) von der Pier zum Tenderboot gelegt werden. Es gibt nur 1 dieser Gangways. Nur Platz für ein Boot an der Jetty.Ausflugsgäste, die ein Ausflugsboot besteigen müssen, unterbrechen somit die Tenderoperation. Stadt rund 1 km vom Hafen. Viele kleine Shops unterwegs. Viele Tuck Tucks. mindestfahrpreis 30 Pesos. Fahrt zu den heißen Quellen ca 400 Pesos. Auch Rundfahrten wurden angeboten.

**Manila**

Für die Vielfalt der angebotenen Ausflüge und Aktivitiäten langte die Zeit nicht aus. Der Traumtag in Manila ging viel zu schnell zu ende.

Fußgängerweg zum Gate 1. Orchester und Tanz zur Begrüßung. Auch T-Shirts wurden mit einem ART Logo an der Pier verkauft. Geldwechsler an der Pier. Besatzung durfte Angehörige an Bord bringen. Essen auf Deck 8 an der Kopernikus Bar. Gäste fanden das toll. Sehr gute Resonanz. Waisenhausprojekt mit Geschenken und Geld (Tombola, Spenden usw) unterstützt. Sehr gute Resonanz.

**Kaoshiung**

Die taiwanesischen Einreisebehörden kamen bereits in Manila an Bord. Facecheck. Eine sehr schöne Einfahrt und Ausfahrt. Der Liegeplatz ist recht abseits. Taxen stehen bereit.

**Keelung (Teipeh)**

Der Liegeplatz lag direkt im Stadtzentrum mit direktem Terminal zum Passagieraustausch. Leider stimmten die angegebenen Transferankunftszeiten überhaupt nicht. Entsprechend hochflexibel mussten wir den Passagieraustausch gestallten mit perfekter Zusammenarbeit des gesamten Schiffes ist dies auch gelungen.

2 Gangways. Deck 2 zum rausgehen - lokale Gangway auf Deck 3 zum reinkommen (So war der ursprüngliche Plan ...). Im Terminal gibt es Geldwechsler, Shops und Cafes. Sehr schön.

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht

**Unterhaltungsprogramm**

Mit viel Energie gab MS Artania alles, die Gäste 24 Tage zu beschäftigen mit Gästeshow, Crewshow, Crazyshow, allen möglichen Latenights,Aussenveranstaltungen und der Äquatortaufe. Es wir so sein, das man Weltreisende nicht 140 Tage beschäftigen kann.

Begrüssungszermonien. Abendshow mit Uwe Wagner.

Bei Honorierung der Leistung von Sven Achterman, ist es sicherlich ein Lektor den man in Grönland, im Nordland und Arktisreisen einsetzen kann. Man sollte ihn jedoch nicht auf eine Weltreise schicken (max. als zweiter Lektor).

Unser Trompeter Hr Kick sollte nicht mehr engagiert werden.

**Hospital**

**Siehe Hospitalbericht**

**Behörden**

In Neuseeland, Australien, Philippinen, Taiwan und Indonesien nahmen wir bereits vorab die Behörden an Bord um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dies war bei dem Zeitplan absolut notwendig.

**Technik**

MS Artania hat sich absolut bewährt. AC funktionierte bei starkwechselnden Wetterverhältnissen perfekt.

**Hoteldepartement**

Reibungslose Zusammenarbeit. Viele Spezial-Events. Landestypische Buffets vor dem Restaurant Vier Jahreszeiten, ca. 100 Besatzungsmitglieder wurden in Manila ausgetauscht. Viele „alte Gesichter“ kamen wieder. MS Artania muss drauf achten mehr Frauen für die Service Bereiche bereitzustellen. Das Verhältnis stimmt nicht mehr. Sehr gute Leistung des Hoteldepartments.

**Uniform:**

Leider ist es immer noch nicht gelungen eine Vereinheitlichung der Uniformen seitens V-Ships und SeaChefs herzustellen. Die Hosen schimmern in verschiedenen Blaufarben. Teilweise hat V-Ships auch schwarze Uniformen im Betrieb. Die weißen Galauniformen der V-Ships Kollegen schimmern eher beige (cremefarbend). Das Gesamtbild bei z.B. Kapitänsabschied ist gelinde gesagt eine Katastrophe. Es stellt sich die Frage warum man zwischen SeaChefs und V-Ships nicht zu einer Vereinheitlichung der Kleiderordnung und einer gemeinsamen Kleiderkammer finden kann. Zwischendurch tauchen dann orange, braune, blaue, weiße und rote Overalls auf, vermischt mit einer neuen Winterjacke (schwarz, V-Ships Crew). Hier bedarf es einer klaren Ansage, das dies nicht akzeptabel ist auf all unseren Schiffen.

**Fazit:**

In 24 Tagen eine schöne aber anstrengende Reise.

cc: Kapitän Morten hansen

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega